

Von der Wichtigkeit, Fragen zu stellen



Ein neuer Weg

Dieser Text soll ein Geschenk an dich sein. Eine Chance. Dir etwas zeigen, was so wichtig ist, dass es nicht in Vergessenheit geraten darf. Nämlich dir klar machen, wie wichtig es ist, Fragen zu stellen. Dieser Text wird dir keine Antworten geben und dir nichts aufzwingen. Nur einen Pfad weisen.

Ich will dir heute eine Tür zeigen.

Auf ihr steht

„sapere aude“.

Weißt du, was das heißt?

Für die Antwort lasse ich einen der bedeutendsten Vertreter der abendländischen Philosophie und der Aufklärung, Immanuel Kant, zu Wort kommen:

„Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit. Unmündigkeit ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Anleitung eines anderen zu bedienen. Selbst verschuldet ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der EntschlieÙung und des Muthes liegt, sich seiner ohne Leitung eines anderen zu bedienen. Sapere aude [wage es verständig zu sein]! Habe Muth, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! ist also der Wahlspruch der Aufklärung.“

In einfachen Worten: Bewege deinen Geist, nimm nicht alles einfach hin sondern hinterfrage die Dinge. Sei kritisch. Sei nicht das Schaf, das der Herde einfach hinterherläuft. Oder im schlimmsten Fall der Lemming, der mit allen anderen von der Klippe stürzt. Du weißt, wie es enden kann, denn wenn man dir eines eingehämmert hat, dann die deutsche Geschichte zwischen 1933 und 1946.

Tust du dies, so übernimmst du Verantwortung für dich und andere, zum Beispiel deine Kinder, und sorgst für Ihre Zukunft. Und eröffnest dir selbst viele Möglichkeiten. Sei ein mündiger Bürger. Ja, es ist anstrengend zwischen Arbeit und Familie all das zu schaffen. Aber es ist so wichtig. Denn wenn du nicht selbst entscheiden kannst, dann fehlt dir die Kontrolle über dein Leben. Du bist fremdbestimmt. Wahre Freiheit erwächst aus eigener Entscheidung und der Verantwortung dafür. Und das gibt es (fast) nicht umsonst.

Horche in dich hinein

Sei ehrlich zu dir selbst: Gibt es nicht Dinge, die in der

bohren, die sich falsch anfühlen, aber du weißt nicht warum? Doch du fühlst es einfach? Und man ist beständig dabei, dir zu erzählen, dass es genauso und nicht anders zu sein hat? Hast du manchmal das Gefühl, es würde regnen, aber in der Tagesschau erzählt man dir vom strahlenden Sonnenschein?

Wenn du etwas hinterfragst, so wird es nicht reichen, sich die Tagesschau anzuschauen, denn eine Meinung kannst du dir nur bilden, wenn du zwischen Alternativen auswählen kannst. Sonst kannst du nur nacherzählen, was dir wiederum erzählt wurde. Das Abwägen zwischen verschiedenen Positionen schärft deinen Verstand und verleiht dir Stärke und befähigt dich erst, eine Entscheidung zu treffen.

Aber es ist mühselig – und jene die Fragen stellen, lacht man gern aus. Bestenfalls. Das tun die anderen gern, denn sonst müßten sich vor sich selbst zugeben, dass sie angefangen haben zu akzeptieren, dass sie vielleicht das ein oder andere mal mit einer Lüge leben. Und etwas als wahr ansehen, von dem ihr Gefühl ihnen eigentlich sagt, dass es falsch ist. Aber sie wischen diese Erkenntnis jeden Tag aufs neue weg, um sozialkonform zu sein, nicht anzuecken, oder weil die Wirklichkeit sonst manchmal unerträglich sein kann. Wer möchte zum Beispiel ständig darüber nachdenken dass er spätermal laut offiziellen Prognosen keine Rente über dem Hartz 4-Satz mehr bekommen wird?

Stellst du dann Fragen, dann kratzt du an der Fassade und zeigst ihnen, dass sie sich selbst etwas vormachen. Das Problem bei Ihnen nennt sich kognitive Dissonanz, und sie belastet die Menschen. Deshalb wollen sie nichts hören, was sie in ihrem eingeeigelten Zustand stören könnte. Sie sind nicht frei, sondern haben sich in eine Form pressen lassen. Und du hältst ihnen den Spiegel vor, weil du anders bist und dich nicht einfach lenken läßt.

Warum ist das so?

Dazu lasse ich erneut Immanuel Kant sprechen:

„Faulheit und Feigheit sind die Ursachen, warum ein so großer Teil der Menschen, nachdem sie die Natur längst von fremder Leitung freigesprochen, dennoch gerne zeitlebens unmündig bleiben; und warum es anderen so leicht wird, sich zu deren Vormündern aufzuwerfen. Es ist so bequem, unmündig zu sein. Habe ich ein Buch, das für mich Verstand hat, einen Seelsorger, der für mich Gewissen hat, einen Arzt, der für mich die Diät beurteilt und so weiter, so brauche ich mich ja nicht selbst zu bemühen. Ich habe nicht nötig zu denken, wenn ich nur bezahlen kann; andere werden das verdrießliche Geschäft schon für mich übernehmen. Dass der bei Weitem größte Teil der Menschen (darunter das ganze schöne Geschlecht) den Schritt zur Mündigkeit, außer dem, dass er beschwerlich ist, auch für sehr gefährlich halte: dafür sorgen schon jene Vormünder, die die Oberaufsicht über sie gütigst auf sich genommen haben. Nachdem sie ihr Hausvieh zuerst dumm gemacht haben und sorgfältig verhüteten, dass diese ruhigen Geschöpfe ja keinen Schritt außer dem Gängelwagen, darin sie sie einsperrten, wagen durften, so zeigen sie ihnen nachher die Gefahr, die ihnen droht, wenn sie es versuchen, allein zu gehen.“

In einfachen Worten: Es ist so einfach und bequem, zu glauben. Netflix und facebook warten schon, um dich in ihre schöne Welt zu holen, weg von den Fragen da draußen, die in der schlummern, ja vielleicht tief in dir verschüttet sind. Es ist einfach, keine Verantwortung zu übernehmen und jeden, der kritisch denkt, als Verschwörungstheoretiker, Nazi, Rechtspopulist, Aluhutträger oder was weiß ich abzustempeln.

Was denkst du: Trifft das, was ich schreibe, auf dich zu oder nicht?

Das Dumme ist auf jeden Fall: Wenn irgendwer eigentlich die richtigen Fragen stellt, aber niemand darauf achtet, so kann es weitreichende Konsequenzen für dich und deine Familie haben. Zum Beispiel, dass vielleicht in Zukunft deine Grundrechte permanent eingeschränkt werden – das nennt sich dann so schön „new normal“.

Das Beispiel Corona

Das bringt mich zum leidigen Thema Corona. Stelle dir beispielsweise folgende Fragen:

Wer ist Prof. Dr. Sucharit Bhakdi? Und was steht in seinem offenen Brief? Hast du ihn gelesen? Ich meine nicht, ob dir erzählt wurde was er sagt und ob er glaubwürdig ist, sondern ob du es selbst nachgeprüft hast.

Weißt du, wer Wolfgang Wodarg ist? Sicher hast du nur Schlechtes über ihn gehört. Aber hast du selbst seinen Worten gelauscht? Hast du selbst nachgeprüft, ob das, was er sagt, in deinen Ohren Sinn ergibt? Frage dich selbst: Hast du eine schlechte Meinung über ihn, ohne ihn selbst gesehen zu haben?

Weißt du, wer Dr. Bodo Schiffmann ist? Wußtest du, dass einige seiner Videos auf youtube gelöscht worden sind? Einfach so? Glaubst du, es ist laut unseres Grundgesetzes ok das zu tun? Weißt du warum das so ist?

Sind jene Namen oben die von dummen bösen Menschen und Verschwörungstheoretikern? Ich gebe dir keine Antwort.

Werde aktiv im Denken

Geh´ durch die Tür und prüfe es selbst nach, was deine Wahrheit ist. Du bist reich begütert an Möglichkeiten zur Freiheit, denn noch kannst du im Internet sehr viele Informationen frei und kostenlos bekommen. Du bist nur einen Klick weit entfernt, wenn du es willst. Obwohl schon

wahnsinnig viel zensiert wird. Oh, stimmt das, was ich hier behaupte über Zensur? Prüfe meine Worte.

Du bist im Vergleich zu anderen Generationen wahnsinnig privilegiert, aber auch unter Zugzwang: Denn du kannst später nicht sagen, du hättest nichts gewußt.

Du nicht.

Vertraue deiner eigenen Wahrnehmung

Du brauchst auch keinen Experten, der dir dein Leben erklärt. Beobachte einfach die Menschen beim Einkaufen und nimm selbst wahr, was passiert. Weichen Sie dir neuerdings aus, als wärst du aussätzig? Besonders, wenn du keine Maske trägst?

Überall verlangt man von dir, dass du bargeldlos zahlst, weil es ja so gefährlich ist. Hast du schonmal gesehen, dass jemand das Tastenfeld beim mit der Karte zahlen nach jeder Benutzung desinfiziert? Oder ob der Kassierer, der die Waren berührt, sich jedesmal die Hände desinfiziert?

Hast du dich schonmal gefragt, warum in manchen Läden 2m Abstand verlangt werden, in anderen nur 1,5m? Hast du dich schonmal gefragt, warum in manchen Läden der Einkauf nur allein mit Einkaufswagen erlaubt ist, selbst wenn du mit deiner Frau einkaufen gehst, in anderen Läden dagegen nicht?

Hast du dich schonmal gefragt, warum in Schulen die Schüler, die eine Notbetreuung erhalten, zusammen mit den Lehrern ohne Atemschutz herumlaufen, ja sogar Fangen spielen ohne auch nur einen Funken Sicherheitsabstand einzuhalten, aber Unterricht angeblich nicht möglich ist?

Hast du dich schonmal gefragt, warum Menschen, die allein im Auto fahren, eine Maske aufhaben? Oder wenn sie ganz allein

Fahrrad fahren?

Hast du dich eigentlich gefragt, warum wir eine Maskenpflicht bekommen, obwohl Herr Drosten noch vor einiger Zeit gesagt hat, sie würden nichts bewirken?

Hast du dich eigentlich einmal gefragt, ob es sinnvoll ist, dass deine Freiheit eingeschränkt ist und für dich die Grenzen geschlossen werden und dein Sommerurlaub politisch abgesagt wird, sie für andere aber permanent offen bleiben?

Hast du dich schonmal gefragt, warum ein Bill Gates 10 M. im öffentlich rechtlichen Fernsehen sprechen darf und man ihm, egal was er sagt nicht widerspricht und keine kritischen Fragen stellt, obwohl er nichteinmal ein gewählter politischer Vertreter oder wissenschaftlicher Experte ist?

Hast du dich schon einmal gefragt, was es wirklich bedeutet, wenn er 7 Milliarden Menschen impfen will? Hast du dich schonmal damit auseinandergesetzt, was bei Impfungen weltweit in der Vergangenheit schon schief gelaufen ist? Oder ob Impfen die einzige Lösung für das Problem ist?

Hast du dich schonmal gefragt, wer das alles bezahlt und wer davon profitiert? Hast du dich schonmal gefragt, was Inflation ist? Oder woher der Staat sein Geld bekommt für die Corona-Neuverschuldung? Wie unser Geldsystem funktioniert? Weißt du was Zwangshypotheken sind? Weißt du, was Enteignung bedeutet? Weißt du, dass unsere Verschuldung etwa 2 Billionen Euro beträgt. Also etwa 24.000 € pro Kopf und jetzt Milliarden dazukommen werden?

Diese Liste mit Fragen könnte ich lange fortsetzen. Sie sollen nur ein Einstieg sein. Du kannst Fragen für beliebige andere Themen stellen. Nimm einfach die Themen, die mit der größten medialen Macht durch die Landschaft gejagt werden. Klimawandel. Flüchtlinge. Wirtschaftscrash. Die EU. Migrationspakt. Trump. Die AfD. Was auch immer.

Ich bitte dich:

Lasse einen Tag die Woche den Fernseher aus. Und tippe deine Fragen in eine Suchmaschine. Oder in eines der sozialen Medien. Sprich mit anderen Menschen über Daten und Fakten, die du findest, und reflektiere deren Meinung. Schau dir Zeitungen an, die du sonst verachtetest, um zu überprüfen, ob du wirklich das Richtige glaubst. Suche gezielt den *Advocatus Diaboli*. Glaube nicht, sondern prüfe.

Geh diesen Schritt, von dem man dir erzählt, dass die ihn auf keinen Fall gehen darfst. Höre dir Menschen an, von denen man dir erzählt, sie würden deinen Geist vergiften. Denn vielleicht warnt man dich ja vor jenen, weil du durch sie erkennen könntest. Vielleicht auch nicht.

Finde es heraus. Prüfe, prüfe, prüfe.

Es ist wie in der Schlüsselszene im Film [Matrix](#), und es steckt soviel Wahrheit darin.

Es ist an dir, die rote oder blaue Pille zu schlucken.

Die rote Pille führt zur Freiheit der Gedanken, aber auch zu bitterer Erkenntnis und zur Übernahme von Verantwortung. Fängst du einmal an, Fragen zu stellen, ergeben sich hundert neue. Fängst du einmal damit an, gibt es kein zurück mehr.

Wer die richtigen Fragen stellt, ist wie der Späher, der die Bürde auf sich nimmt, anderen zu berichten was er sieht und oft deren Häme dafür bekommen wird. Aber auch jener, der vorbereitet ist und ahnt, was kommt. Reagieren und agieren kann. Denk´ nur an die Prepper – jahrelang hat man sie ausgelacht, bestenfalls. Und jetzt? Du mußt nur Einkaufen gehen, um dir die Frage zu beantworten.

Nimmst du die blaue Pille, so lebst du weiter wie bisher, aber es mag sein, dass dich irgendwann etwas wie ein Hammerschlag trifft. Etwas, was du für unmöglich gehalten hast. Du hast dann keine Strategie, wie du daraus kommen kannst. Dann wachst du auf, wenn es vielleicht für dich und andere zu spät ist. Vielleicht zerbricht es dich dann.

Du bist frei, diese Entscheidung zu treffen.

Wähle weise.

update: das Video zum Text findet sich [hier](#)

Komm in meinen telegramchannel! t.me/einsamerwanderer2019

Bitte nutzt auch den newsletter!

Oder besucht mich auf youtube oder bitchute... Links sind unter „der Wanderer“ im Menü zu finden...